

Wichtige Rolle in der Schaltzentrale

Renate Lehmann aus dem Sekretariat des Gymnasiums verabschiedet

Von Heinz Ziegelbauer

Bad Wildbad. Mit dem Ausscheiden der Schulsekretärin Renate Lehmann (Dobel) zum 31. August gibt es im Bad Wildbader Enztal-Gymnasium (ETG) einen weiteren personellen Wechsel.

Bürgermeister Klaus Mack beleuchtete den beruflichen Werdegang Lehmanns von ihrer Ausbildung ab 1970 zur Hotelfachfrau bis zu ihrer Tätigkeit als Schulsekretärin seit dem 1. Januar 2001 in den Diensten des Enztal-Gymnasiums und damit der Stadt Bad Wildbad als Schulträgerin. Sie nutzt die Chance der Altersteilzeit und begibt sich jetzt in die sogenannte Freizeitphase.

Bürgermeister Mack sah in Lehmann eine kompetente Ansprechpartnerin für den Schulbetrieb, dankte ihr für ihre langjährige Mitarbeit und überreichte ihr eine »Bad Wildbader Mischung« unter anderem mit Kaffee sowie Tee.

Oberstudiendirektor Michael Lang als Schulleiter erinnerte sich an die Vorstellung Lehmanns Ende des Jahres 2000. »Wir haben damals alles richtig gemacht«, blickte er auf die langjährige und gute Mitarbeit von Lehmann zurück. Sie habe ihre Gesprächspartner mit ihrem freundlichen, warmherzigen sowie verbindlichen Wesen beeindruckt und im Verhältnis zu

den Jüngsten in der Schule eine fast schon mütterliche Art praktiziert. Humorvoll schilderte der Schulleiter einige der außergewöhnlichsten Fragen und Probleme, mit der die pflichtbewusste Schulsekretärin befasst gewesen sei. Vermissen werde er ihr herzliches Lachen bei entsprechenden Anlässen. Äußeres Zeichen des Dankes war ein Buchgeschenk über das Tannheimer Tal.

Gymnasiallehrer Benjamin Köhl bemerkte humorvoll, dass Lehmann dem »Anstaltsleben« des Enztal-Gymnasiums schonungslos ausgesetzt gewesen sei und im logistischen Zentrum der Schule stets zu einer freundlichen At-



In die Freizeitphase der Altersteilzeitregelung verabschiedete Oberstudiendirektor Michael Lang als Schulleiter des Enztal-Gymnasiums seine langjährige Sekretariatsmitarbeiterin Renate Lehmann.
Foto: Ziegelbauer

mosphäre beigetragen habe. Weitere Dankesworte und gute Wünsche für die Zukunft kamen von der Schülersvertretung mit Sarah Nestle, Luisa

Koch sowie Philipp Sauer, von Anke Samhammer-Habrigh (Elternbeirat) sowie von Kirsten Kastner vom Freundeskreis Enztal-Gymnasium.